

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Am kleinen Zeckernberg" des Marktes Uehlfeld

Baumbestandaufnahme

Baumbestandaufnahme vom 23.05.2024 - Tabelle

Nr.	Art - Gattung	Deutscher Name	St-U (cm)	Höhe (m)	Kr-D (m)	Typisierung	Beurteilung	P-Maßn.	BW
1	Quercus petraea	Eiche	64	8	7	Straßenbaum	GK 3,0		E
2	Salix alba	Weide	280	18	12	Straßenbaum	GK 3,0, TH, ASTA,		BE
3	Tilia	Linde	60	8	4	Straßenbaum	Grabenböschung, Neupflanzung		E
4	Tilia	Linde	55	8	4	Straßenbaum	Neupflanzung, ASTA, Hauptwuchsphase		E
5	Tilia	Linde	58	7	3	Straßenbaum	Böschung, Neupflanzung, Hauptwuchsphase, ASTA		E
6	Tilia	Linde	52	7	3	Straßenbaum	Böschung, Neupflanzung, schwacher Wuchs, ASTA		E
7	Tilia	Linde	60	8	4	Straßenbaum	Böschung,		E
8	Tilia	Linde	52	7	4	Straßenbaum	Böschung, GK 2,5; durchgängiger Leittrieb		E
9	Gleditia	Lederhülsenbaum	48	8	3	Wegbaum	G 4,0; Neupflanzung		E
10	Prunus	Zwetschge	160	8	8	Wegbaum	Bank vor Baum, G 2,2; GK Veredelungsstelle		E
11	Malus	Apfel	60	6	4	Straßenbaum	Stand in Böschung, Halbstamm, G 1,60		E
12	Malus	Apfel	28	4	2	Straßenbaum	Neupflanzung, Seitenaustrieb, durchgehender Leittrieb, verpflanzbar		BE
13-26	Prunus	Zwetschge	18	4	2	Wegebaum	Neupflanzung,	Baumverankerung entfernen	E
27-29	Carpinus fastigiata	Hainbuche	18	4	1	Baumgruppe	Neupflanzung,	Baumverankerung entfernen	E
30	Quercus rubra	Eiche	78	10	8	Grünanlage	Gabel 1,0		SE
31	Prunus	Kirsche	94	6	7	Obstbaum	Gartenbaum, GK 2,40		E
32	Katalpa	Trompetenbaum	68	5	5	Wegebaum	STS, GK 2,0		BE
33	Katalpa	Trompetenbaum	74	5	5	Wegebaum	GK 2,0; STS, KES, bedrängt wachsend		BE
34	Prunus cerasifera	Kirsche	0,8	5	7	Busch	GK 0,5; GK 1,2;	Kronenaufbau- schnitt	E

						Formular			
H1	freiwachs. Hecke, Biotop Nr. 6330-0131-001; Clatelvus, Cornus alba, Corylus avellana, Crataegus monogyna, Prunus avium, Prunus mahaleb, Prunus spinosa, Pyrus, Rosa Canina			6	4	wegbegleitende Hecke	<p>kompakt, dichter Wuchs, stark durchmischt verschiedene Laubgehölzarten, teilweise Totholz, durchgewachsene Laubbäume; die Hecke wurde bei der Biotopkartierung in den 1980-iger Jahren als Biotop erfasst. Sie hat einen relativ hohen Anteil an heimischen Sträuchern, mit einzelnen Baumexemplaren. Es hat sich jedoch keine Baumschicht herausgebildet. Anscheinend wurde die Hecke in den letzten Jahren regelmäßig auf die Höhe von ca. 5 m und die Breite von 3-4 m nachgeschnitten. Sie hat heute einen sehr dichten, kompakten Wuchs. Sie sollte unbedingt erhalten bleiben. Im Bebauungsplan muss die Hecken nicht als Festsetzung erfasst werden, auch wenn einzelne, breiter wachsende Sträucher bis ca. 1 m in das Grundstück reichen. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass nicht unmittelbar anschließend an die Hecken Gebäude entstehen. Als Übergang zu Hecke können auch noch mit Abstand von ca. 3-4 m von der Grenze Obstbäume auf dem zukünftigen privaten Grundstück oder höher wachsende Laubbäume gepflanzt werden. Gegenseitige Beeinträchtigungen sind bei weiterer Pflege der Hecke, wie bisher nicht zu erwarten.</p>		E

Uehlfeld, den

Aufgestellt, Gemessen, Bewertet am 23.05.2024

Detlev Genz
1. Bürgermeister

Siegel



Hinweise: Bei der Auffahrt zum Baugebiet sollte die Engstelle entschärt werden. Es könnte aber auch als Übergang zum Spielstraßenbereich beibehalten bleiben. Der Hydrant wäre dann letztendlich der Anlass für die Engstelle.